

Konfliktlösung durch Mediation



Ausbildungsreihe 2026/2027

**Zertifizierte Ausbildung zur* zum
Mediator*in für Betriebliche
Interessenvertretungen**



**Arbeit und
Leben**

NORDRHEIN-WESTFALEN

Konfliktlösung durch Mediation



Ausbildung zur*zum zertifizierte*n Mediator*in

Mediation ist das nachhaltigste Verfahren betriebliche Konflikte zu lösen. Durch ein besseres Konfliktmanagement wird das Klima im Betrieb nachweisbar verbessert. Mediation ist Prävention.

Betriebliche Interessenvertretungen sind in ihrer täglichen Arbeit auf eine hohe Konfliktlösungskompetenz angewiesen. Mediation hat sich zu einem hochwirksamen Instrument der Konfliktlösung entwickelt. Dies haben in den letzten Jahren die meisten größeren Unternehmen erkannt und setzen Mediation gezielt ein.

Mediation versteht die Interessen aller Beteiligten einzubeziehen. Mit Hilfe einer neutralen Person (des*der Mediators*in), die das strukturierte Mediationsverfahren anleitet, erarbeiten die Streitenden eine selbstverantwortliche Lösung für ihre Probleme und Konflikte. Mediation unterstützt die Parteien auf dem Weg zu einer optimalen Lösung, die den Bedürfnissen und Interessen aller Rechnung trägt. Gerade wenn die Streitenden darauf angewiesen sind, auch nach einem Konflikt miteinander arbeiten zu können, bietet nur das Mediationsverfahren die Chance einer dauerhaften und einvernehmlichen Lösung.

Durch das Mediationsgesetz wird Mediation in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Ausbildung trägt den Gesetzesinhalten Rechnung und befähigt dazu, in allen Bereichen des betrieblichen Konfliktmanagements kompetent und souverän agieren zu können.



Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf

T 0211 938 00 -18 / -45
F 0211 938 00-27
info@arbeitundleben.nrw
www.arbeitundleben.nrw



www.arbeitundleben.nrw/mediationsausbildung



Konfliktlösung durch Mediation

Konflikte im Betrieb konstruktiv lösen – Mediation für Betriebsräte

Betriebsräte sind häufig erste Anlaufstelle, wenn Konflikte im Betrieb entstehen – zwischen Kolleg*innen, in Teams oder zwischen Beschäftigten und Führungskräften. **Mediation bietet wirksame Werkzeuge**, um Konflikte frühzeitig zu klären und tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die Ausbildung vermittelt praxisnahe Methoden, um **Konfliktgespräche strukturiert zu führen, Interessen sichtbar zu machen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten**. Damit wird die Handlungssicherheit von Betriebsräten im Umgang mit Konflikten gestärkt und eine konstruktive Zusammenarbeit im Betrieb unterstützt.

Die Ausbildung auf einen Blick

Die Ausbildung umfasst **130 Stunden an etwa 21-22 Seminartagen** und ist in mehrere Module gegliedert. Sie erfüllt die Anforderungen des Mediationsgesetzes und qualifiziert zur Tätigkeit als **zertifizierte*r Mediator*in**. Die Vermittlung erfolgt durch kurze Inputs, praktische Übungen sowie Gruppen- und Einzelarbeit. **Fallbeispiele aus der betrieblichen Praxis** bilden von Beginn an die Grundlage der Übungen, so dass die Inhalte unmittelbar auf den Arbeitsalltag im Betrieb übertragbar sind.

Nutzen für die Arbeit im Betriebsrat

Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen,

- › Konflikte im Betrieb frühzeitig zu erkennen und konstruktiv anzusprechen
- › Gespräche zwischen Konfliktparteien professionell zu moderieren
- › Interessen und Bedürfnisse hinter Positionen sichtbar zu machen
- › gemeinsam tragfähige und faire Lösungen zu entwickeln
- › auch in eskalierten Konfliktsituationen strukturiert zu handeln
- › mit Machtungleichgewichten und Teamkonflikten umzugehen
- › Konflikte in hierarchischen Strukturen zu begleiten
- › Mediation als Instrument der Konfliktlösung im Betrieb zu etablieren
- › arbeitsrechtliche und betriebsverfassungsrechtliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen

Zentrale Inhalte der Ausbildung

- › Grundlagen und Ablauf von Mediation
- › Konfliktodynamiken in der betrieblichen Praxis
- › Gesprächs- und Verhandlungstechniken (u. a. Harvard-Konzept)
- › Strukturierung und Leitung von Konfliktgesprächen
- › Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Eskalationen
- › Visualisierungs- und Moderationstechniken
- › Rechte und Pflichten von Mediator*innen
- › Mediation im Kontext von Betriebsverfassungsgesetz und Arbeitsrecht

Unsere Referent*innen



Angela Bonn
Zertifizierte Mediatorin

„Meine Ausbildung zur Mediatorin hat mich in meiner Arbeit als freigestellte Betriebsrätin, in meinen ver.di-Funktionen und in meiner persönlichen Entwicklung sehr gestärkt. Als Referentin freue ich mich darüber, Kolleg*innen hilfreichen Handwerkszeug für die Lösung von Konflikten in der betrieblichen Praxis vermitteln zu dürfen. Auch freut mich das viele positive Feedback.“



Jürgen Heimes
Zertifizierter Mediator, systemischer Organisationsberater und Volljurist

„Seit über 20 Jahren bilde ich Mitglieder von Interessenvertretungen zu Mediator*innen für betriebliche Konflikte aus. Es macht mir Spaß zu sehen, wie die Teilnehmer*innen durch das praktische Training immer souveräner im Umgang mit Konflikten werden und sich durch das positive Klima in der Gruppe auch persönlich stark weiterentwickeln.“



Kaoutar Charjane,
Projektsekretärin ver.di Landesfachbereich E

„Die Mediationsausbildung war für mich ein echter Perspektivwechsel. Sie hat mir gezeigt, welches Potenzial in jedem Konflikt steckt. Ich habe gelernt, Spannungen zu verstehen, Brücken zu bauen und Menschen dabei zu unterstützen, gemeinsam Lösungen zu finden. Diese Fähigkeiten stärken mich in allen Lebensbereichen.“



Jan Brocks,
Betriebsratsmitglied Deutsches Dienstleistungszentrum

„Die Mediations-Ausbildung habe ich als fachlich fundiert, praxisnah und zugleich menschlich sehr bereichernd erlebt. Die Verbindung aus klarer Struktur, theoretischer Tiefe und vielen praxisbezogenen Übungen hat mir ermöglicht, Mediation nicht nur zu verstehen, sondern in Haltung und Handlung zu verinnerlichen. Besonders habe ich die wertschätzende Lernatmosphäre sowie die professionelle Begleitung durch die Dozent*innen genossen. Diese haben Raum für Reflexion, persönliche Entwicklung und unterschiedliche Erfahrungsniveaus gelassen. Die Ausbildung hat meine kommunikativen Kompetenzen deutlich erweitert und mir Sicherheit im Umgang mit komplexen Konfliktsituationen gegeben. Ich nehme daraus nicht nur methodisches Handwerkszeug mit, sondern auch eine klare meditative Haltung, die ich sowohl im beruflichen als auch privaten Kontext anwenden kann.“

Bei Fragen zur Ausbildung



Andreas Gronemeyer
Bildungsreferent
gronemeyer@arbeitundleben.nrw
Tel.: 0211 - 93800 -45



Silke Abdellattif
Verwaltungsmitarbeiterin
abdellattif@arbeitundleben.nrw
Tel.: 0211 - 93800 -18

Termin- und Kostenübersicht

Die Teilnahme an der Ausbildung ist möglich nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 42 Abs. 5 LPVG, § 54 Abs. 1 BPersVG und § 179 Abs. 4 SGB IX.

Kosten

Die Seminarpauschale für die gesamte Ausbildung beträgt 5.799,00 EUR.
Hinzu kommen jeweils die Kosten für Unterkunft und Tagungsstättenpauschale.

Seminardaten

1. Baustein

30.11. – 04.12.2026, Beginn: 10.00 Uhr

Witten, Ardey Hotel

336,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

507,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 99,00 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

2. Baustein

11.01. – 13.01.2027, Beginn: 10.00 Uhr

Geldern, Hotel See Park

234,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

366,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 117,00 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

3. Baustein

01.02. – 03.02.2027, Beginn: 10.00 Uhr

Duisburg, Mercure Hotel

218,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

422,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 109,00 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

4. Baustein

02.03. – 04.03.2027, Beginn: 10.00 Uhr

Unna, Ringhotel Katharinenhof

204,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

466,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 102,00 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

5. Baustein

06.04. – 08.04.2027, Beginn: 10.00 Uhr

Duisburg, InterCity Hotel

184,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

441,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 92,00 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

6. Baustein

24.05. – 26.05.2027, Beginn: 10.00 Uhr

Billerbeck, Hotel Weissenburg

211,00 EUR Übernachtung (inkl. 7 % MwSt.) und

414,00 EUR Tagungsstättenpauschale (inkl. 7 % MwSt.),

bei Bedarf zzgl. 105,50 EUR Voranreise (inkl. 7 % MwSt.) nach Verfügbarkeit

Konfliktlösung durch Mediation

Zertifizierte Ausbildung zur* zum Mediator*in im Betrieb

Anmeldung bitte online:
info@arbeitundleben.nrw
oder per Fax an:
F 0211 938 00 27

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.,
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf

Ich melde mich zur „Ausbildung zur* zum Mediator*in 2026/2027“ mit der Seminarnummer 726-052 an.

Name, Vorname:

Funktion:

Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Betriebsanschrift:

Name:

Abteilung/Kostenstelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

Name:

Abteilung/Bestellnummer:

Straße:

PLZ/Ort:

Teilnahme gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG § 179 Abs. 4 SGB IX § 42 Abs. 5 LPVG NRW § 54 Abs. 1 BPersVG
(bitte ankreuzen)

..... den

Unterschrift

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an..